

Artikel vom 02.03.2023

Ortshauptversammlung 2023

Rechenschaftsbericht und Neuwahl des Vorstandes



v.l. Schriftführer (neu) Clemens Grambow; stellv. Ortsvorsitzender (neu) Peter Thaurer, Ortsvorsitzender Michael Anner, Kassier Thomas Wehringer, stellv. Ortsvorsitzender Ludwig Ziareis. Es fehlen Annette Resch (stellv. OV) und Martin Anner (Digitalbeauftragter)

An die dreißig Priener CSU-Mitglieder und Gäste – darunter den Landtagskandidaten für den Wahlkreis Rosenheim-Ost, Daniel Artmann – konnte Ortsvorsitzender Michael Anner jun. zur Jahreshauptversammlung der Priener CSU im Hotel Luitpold am See begrüßen.

Im abgelaufenen Jahr habe man nach der langen Pandemiezeit eine Rückkehr zur Normalität erwartet, berichtete der Ortsvorsitzende. Stattdessen prägten nun der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und dessen Folgen das politische Umfeld: Energiekrise, Inflation und ein erneuter massiver Zustrom von Flüchtlingen. Zusätzliche ideologische Vorgaben wie der Atomausstieg seien bei der Bewältigung dieser Herausforderungen nicht gerade hilfreich.

Dieses Umfeld habe auch Auswirkungen auf die Kommunalpolitik. Insbesondere die Flüchtlingssituation sei so prekär wie 2015/16, aber (anders als seinerzeit) gebe es weniger Zusammenarbeit unter den Kommunen, kaum ein Echo in der Presse und keinerlei Unterstützung vom Bund. Vor allem für die Unterbringung werden – neben den Turnhallen – dringend Alternativen gesucht.

Eine weitere Herausforderung sei die Schaffung bezahlbaren Wohnraums in Prien. Hier sei man – auch mangels geeigneter Grundstücke – ebenso wie bei der Ortsentwicklung (Verkehrsentlastung, Schären, Bahnhof) noch nicht viel weitergekommen.

Erfolge habe es dagegen bei der Infrastruktur gegeben (Sanierung Hochries- und Osternacherstraße), beim kommunalen Klimaschutz (Sanierung Prienavera, Hackschnitzelkraftwerk am Gries) und bei der Kinderbetreuung (Kinderhort, gemeinsames Kindergarten-Projekt mit Frasdorf, Spielplätze).

Die Mitgliederentwicklung sei weiter leicht rückläufig. Ursache hierfür sei auch das hohe Durchschnittsalter von 61,4 Jahren. Anner rief insbesondere Frauen und Jugendliche auf, sich stärker in der Partei zu engagieren.

In seinem Ausblick auf 2023 kündigte Anner für Mai einen Kommunalbericht zur Halbzeit der Wahlperiode an. Weiter sei für die CSU-Mitglieder eine Besichtigung des Doms auf der Herreninsel geplant. Ab Jahresmitte soll es im Rahmen des Wahlkampfes jeden Monat eine Veranstaltung geben, zum Beispiel ist im Juli eine Veranstaltung mit der bayerischen Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber geplant.

Im Anschluss an den Bericht des Vorsitzenden erstattete der Schatzmeister Thomas Wehringer den Kassenbericht. Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Wieder konnten zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft in der CSU geehrt werden. (eigener Bericht)

Bei den anschließenden Wahlen unter der Leitung von Daniel Artmann wurde Michael Anner (Vorsitzender) einstimmig wiedergewählt, ebenso in Ihren Ämter wurden Annette Resch und Ludwig Ziereis (stellvertretende Vorsitzende) bestätigt. Neu in diesem Amt ist Peter Thaurer, dessen Stelle als Schriftführer Dr. Clemens Grambow übernimmt. Thomas Wehringer wurde einstimmig wieder zum Schatzmeister gewählt. Unter den Beisitzern rückt Veronika Geißler für Martin Anner nach, der das Amt des Digitalbeauftragten übernimmt.

Als Höhepunkt der Veranstaltung gab Landtagskandidat Daniel Artmann einen Überblick über seine politischen Vorstellungen und Ziele. (eigener Bericht)

Michael Anner schloss die Versammlung mit dem Hinweis auf kommende Veranstaltungen und der Bitte, Daniel Artmann bei der kommenden Landtagswahl nach Kräften zu unterstützen.